



Hofest dem Prinzen Friedrich August im Palais am Taschenberge teil.

Für abends 9 Uhr waren Einladungen an über 40 Damen und Herren der Aristokratie zu einer musikalischen Soiree ergegangen...

Heute vormittag kamen Se. Majestät der König von Württemberg ins Residenzschloß und nahmen die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementchefs der Königl. Hofstaaten entgegen.

Nachmittags um 2 Uhr empfingen Se. Majestät im Audienzsaal der 1. Etage in Gegenwart Sr. Excellenz des Staatsministers der auswärtigen Angelegenheiten v. Meißel den neuernannten Kaiser und Königl. Österreichisch-Ungarischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Grafen Sülow zu Drei-Lütow und Serdoff...

Se. Majestät der König gebrauchte Allerhöchstdencklich zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers am Sonntag, den 26. Januar, vormittags 10 Uhr 17 Min. nach Berlin zu begeben.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Januar. Se. Majestät der Kaiser hielten heute das Verzeichniß Kronungs- und Ordenslisten in der üblichen Weise ab.

In der Feier hatten sich die hier anwesenden Personen, denen der Kaiser heute Orden und Ehrenzeichen verliehen hatten, im Königl. Schloße versammelt. Die Dekorirten empfingen von der Generalordenskommission die für sie bestimmten Dekorationen, worauf die neuernannten Ritter und Inhaber von Orden in den Ritteraal, die Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens nach der Schloßkapelle geführt wurden.

Die Einreichung der Reichsanzeiger veröffentliche die jährlichen Verzeichnisse von Orden und Ehrenzeichen. Unter anderem wurde dem Chef des Ingenieur- und Pioniercorps, General Goltz, das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub, dem Gouverneur von Reich, Generalleutnant v. Arnim, der rote Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe verliehen.

Die Einnahmen der vom preussischen Staate verstaatlichten Eisenbahnen würden einen zum mindesten um 22750000 M. höheren Betrag ergeben, wenn die Reichspostverwaltung die Leistungen der Eisenbahnen voll vergüten würde.

Der ausgezeichneten Wiedergabe des Büttler durch den Müller ist schon bei Gelegenheit der „Piccolomini“ gedacht worden und muß erneut großes Lob gesprochen werden. Auch der Octavio Piccolomini des Herrn Wiene muß mit der Bedeutung der Handlung, das erste entscheidende Eingreifen des intriguanten Generals in der großen Doppelspieler mit Holani und Büttler hob sich besonders hervor.

Adolf Stern.

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Die konservative Partei, die freikonservative Partei und die deutsch-soziale Reformpartei haben anläßlich des Geburtstages am 18. Januar eine Depesche an den Fürsten Bismarck gerichtet. Die Depesche ist von hundert Mitgliedern der genannten Parteien unterzeichnet.

Über die Bewertung des Antrages König äußert sich der konservativ „Reichsbote“ in folgenden maßvollen Worten: „Wir hätten der konservativen Partei geraten, den Antrag nicht wieder einzubringen, sondern sich auf die möglichen und aussichtsreichen Mittel zur Besserung der Lage der Landwirtschaft zu beschränken.“

Die Einnahmen der vom preussischen Staate verstaatlichten Eisenbahnen würden einen zum mindesten um 22750000 M. höheren Betrag ergeben, wenn die Reichspostverwaltung die Leistungen der Eisenbahnen voll vergüten würde.

Die Einnahmen der vom preussischen Staate verstaatlichten Eisenbahnen würden einen zum mindesten um 22750000 M. höheren Betrag ergeben, wenn die Reichspostverwaltung die Leistungen der Eisenbahnen voll vergüten würde.

Neidentheater. Das Selbstbildniß „Vor Paris 1870“ von P. Stäcker und C. Hüble, oftmals am Bergabende des trefflichen Komikers Herr Friske gegeben, wurde am Sonntag wiederholt und erweckte sich in Hinsicht auf das vorstern begangene Nationalfest als ein durchaus passende und willkommene Gabe des Theaters.

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Oberreich: Ungarn.

Wien, 19. Januar. Das heutige „Amtsblatt“ veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben, welches den Sektionschef im Unterrichtsministerium Rittern zum Minister ohne Portefeuille und den Reichsministerlieutenant v. Guttenberg zum Eisenbahnminister ernannt.

Frankreich.

Paris, 18. Januar. Im heutigen Ministerrat teilte der Präsident der Republik mit, daß er am 29. Februar nach Niiza zur Enthüllung des Denkmals zur Erinnerung an die Einnahme der Gräfenschaft Niiza in Frankreich reisen werde.

Die Einnahmen der vom preussischen Staate verstaatlichten Eisenbahnen würden einen zum mindesten um 22750000 M. höheren Betrag ergeben, wenn die Reichspostverwaltung die Leistungen der Eisenbahnen voll vergüten würde.

Die Einnahmen der vom preussischen Staate verstaatlichten Eisenbahnen würden einen zum mindesten um 22750000 M. höheren Betrag ergeben, wenn die Reichspostverwaltung die Leistungen der Eisenbahnen voll vergüten würde.

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Die von der Leitung der konservativen Partei an den Hofreiter a. D. Stäcker gerichtete Aufforderung, sein Verhältnis zu der der Konservativen in der rüchdigen, losen Weise bekämpfenden Zeitung „Das Volk“ in einer alle Zweifel ausschließenden Weise darzustellen, veranlaßt „Das Volk“ zu folgender Gegenerklärung: „Wir erklären, daß wir es mit unserer Ehre für unvereinbar halten, uns dem Ultimatum der konservativen Partei zu unterwerfen.“

Unterstützen auch auf die Fällung von Handelsbüchern...

Heute wurde die 25. Wiederkehr des Tages der Schlacht von Buzenval vor dem Denkmal der nationalen Verteidigung in Courbevoie gefeiert...

Stalien.

Rom, 19. Januar. Das gestern abgegangene Telegramm der „Agenzia Stefani“ lautet dazu bestimmt zu sein...

Wahrscheinlich wird auch die Lage in Glasgow wieder unentschieden, da laut der Abmachungen der Werksbesitzer in Glasgow und Belfast auch die Glasgower Arbeiter insolge dessen nicht wieder zugelassen werden können...

Rußland.

St. Petersburg, 17. Januar. In den dem hier eben zu Ende gegangenen Jahre von der russischen Presse genutzten „Rückblicken“ fällt insbesondere auf die scharfe Abweisung der russischen und zum Teil auch bedeutenden Erfolge, welche von der russischen Diplomatie im verwichenen Jahre errungen worden sind...

Einem Bericht zufolge soll Wafalle gefallen sein und der Regent auf Krum losmarschieren...

Großbritannien.

London, 18. Januar. „Daily Graphic“ meldet, die englische Regierung habe beschlossen, zwei bis drei neue Forts auf den Kanälen von Dover zu bauen...

Der Ausbruch der Schiffsbauer ist immer noch nicht beendet. Zwar haben die Glasgower Arbeiter gegen die Vorschläge der Werksbesitzer, betreffend die Herabsetzung des Lohnes, angenommen...

Einem Bericht zufolge soll Wafalle gefallen sein und der Regent auf Krum losmarschieren...

seiner Umkehr im „Ruski Wjesnik“ auf diese glänzenden Resultate der diplomatischen Kunst der russischen Staatsmänner nicht so viel Gewicht, als auf die immer noch nicht zur Wirkung gebrachte „Kreuzerfrage“...

Spanien.

Madrid, 19. Januar. Marshal Martinez Campos hat in Habana den Oberbefehl dem General Marti übergeben und sich nach Spanien eingeschifft...

General Weyler hatte eine lange Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Canovas, bei welcher er seine Bereitwilligkeit erklärte, den Vorschlag eines Generalgouvernements von Cuba anzunehmen...

Skandinavien.

Stockholm, 19. Januar. Der Reichstag ist gestern von Könige mit einer Rede eröffnet worden, welche der Deutung auf einen Ausgleich in der Unionistischer Ausdruck gibt...

Bulgarien.

Sofia, 19. Januar. Die Nachricht, daß der Sultan dem bulgarischen Erarchen die Erlaubnis erteilt habe, zu dessen bevorstehender Abreise nach Sofia bereits Beträge der Taufe des Prinzen Boris, bewirkt...

hier einen außerordentlichen Eindruck, weil nunmehr jeder Zweifel ausgeschlossen ist an dem Beschluß des Königs Ferdinand...

Amerika.

Washington, 18. Januar. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat das Anerbieten des Papstes, das Schiedsrichtertum in der Venezuela-Streitfrage zu übernehmen, abgelehnt...

Aus guter Quelle verlautet, der Bericht der Senatskommission für die auswärtigen Angelegenheiten, betreffend die genaue Bestimmung der Kontrakt-Doktrin, erkläre, daß der durch Kauf oder gewaltsame Mittel oder sonst erfolgte Erwerb von Gebiet auf dem amerikanischen Festlande durch eine fremde Macht als ein unfreundlicher Akt betrachtet werden solle...

Viel bemerkt wird hier, daß in der Nachsichtung des Repräsentantenhauses bei dem üblichen Gehalt die Hilfe des Himmels erlitten wurde für die klärendste Insel der Welt und deren Befreiung (gemeint ist Cuba)...

Statistik und Volkswirtschaft.

Die „Critica de Bari“ teilt mit, es habe sich bei dem jüngst erwiderten Bergbau innerhalb der Stadtverwaltung von Barletta darum gehandelt, daß der Bürgermeister beantragt habe, im Interesse der künftigen Finanzen die Steuern der Vole einzustellen...

Der Außenhandel der Kapkolonie erreichte im Jahre 1895 in der Statistik einen Gesamtwert von 10,094,880 Pfund Sterling gegen 11,548,096 Pfd. Sterl. im vorangehenden Jahre...

Geschäfts-Verlegung. Cigarren-Spezial-Geschäft. nach dem neuen, in jeder Beziehung für die Branche eingerichteten Geschäftsalte derselben Qualität bester und beliebtesten reiner Spezialität.

Seiden-Damaste Mk. 1.35 bis Wfl. 18.65 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken — Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

langen sein. Die neuesten nach Hütgens Verfahren im photographischen Kabinett des Ebersfelder Gymnasiums hergestellten Platten hätten gezeigt, daß sich Verwundungen finden lassen, bei denen auch dünnere Körpertheile in photographisch wirksamer Weise durchstößt würden...

eben dazu angehen, die erstere Beschuldigung zu unterstützen. Wer so zu sammeln verfährt, wie Schach dies gethan, kann aus dem Gebiete der Kunst unmöglich ferngehalten werden sein, abgesehen davon, daß der seine Arbeit, als wärd er in seinen Dichtungen ersicht, von Rechts wegen über der abspirenden Verkleinerung stehen sollte...

Halbe ermahnt zur Darstellung. Am Sonnabend erlief im Königl. Schauspielhaus Richard Stammons neues Lustspiel „Die fränke Zeit“ seine Erstaufführung...

Wiborg (Gefang.) und Dr. Josef Hollmann (Gef.). Der erste Teil wird von der Generalskapelle ausgeführt. (Karten bei F. Hies.)

In Schwaben haben sich mehrere Herren vereinigt, um Maßnahmen zu treffen zur Erreichung eines würdigen Denkmals für den unglücklich verstorbenen Dichter Friedrich Graf v. Schack, der in dem Turm bei Weiskirchen bei Schwaben geboren war...

Die Mäßigkeit der Berliner Theater zeigt sich im Spielplan der laufenden Woche: Am Dienstag findet im „Deutschen Theater“ die Aufführung von Max Halbes Tragikomödie „Die Lebensstunde“ statt...

Aus der Gefangenschaft des Räumlein Legem am Königl. Kavaleriesregiment ist auch die begabte Liedersängerin Fräulein Waga hervorgegangen. Ihre ist die Aufgabe zugefallen, den künftigen Teil des Jubiläumskonzertes am 27. d. Mts. zu übernehmen...

Am Salzburger Theater wurde kürzlich vor einem Lustspiel die Ouverture zu Schillers „Wallenstein“ „Was Ihr wollt“ von Carl Beck aufgeführt. Die dortige Kritik bezeichnet sie als eine talentvolle Arbeit, die namentlich in der klaren Instrumentierung ganz vorzüglich gelungen sei...



Wir führen Wissen.

### Schering's Malzertrakt

Die vortheilhafte Wirkung der Schering's Malzertrakt...  
 Malz-Extrakt mit Eisen...  
 Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Spandauer Str. 10.

#### Königl. Lehrerseminar zu Dresden-Friedrichstadt.

Das Öffnen d. J. nicht nur im Königl. Seminar zu Plauen bei Dresden, sondern, wenn möglich, auch in dem zu Friedrichstadt...  
 Dresden, den 9. Januar 1896.

#### Hannover-Braunschweigische Jagelshäden-Versicherungs-Gesellschaft.

Gemäß der Artikel 12 und 14 der Statuten des 1891 wird hierdurch bekannt gemacht, daß eine ordentliche General-Versammlung der Gesellschaft am...  
 Dienstag, den 11. Februar cr.,  
 Mittags 12 Uhr in Kasten's Hotel - Georgstraße - hier selbst stattfinden wird.

**Das Directorium.**  
 W. von Arnswald, Henneberg, A. Fähr Grote, Dr.,  
 O. von Reden, von Trützschler.

### Wilh. Rühl & Sohn

Königliche Hoflieferanten  
 Neumarkt Nr. 11, gegenüber „Stadt Rom“  
**GLASWAREN**  
 jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes.  
 Spezialität: Kristall-Tafelservice für Ausstattungen.

### Man kauft Luxusperde

am besten und preiswertheften beim Pferdehändler A. Hesse in Dresden, Bismarckstr. 8, H. D.  
**Neu eingetroffen** ein großer Transport bester Wagenperde.  
 Beschäftigung Jedermann gestattet.

### Rudolf Bagier & Comp.

Möbel- und Decorations-Firma I. Ranges.  
 Atelier für Inneneinrichtungen.  
 Eigene Tischlerei u. Tapezierwerkstätten.  
 Completes Lager von fertigen Zimmern, von Stoffen, Teppichen und Tapeten etc.  
 Musterlager und Ausstellung.  
 Seestraße 6. Dresden. Seestraße 6.

### Compagnie des Messageries Maritimes

**Schnellfahrts-Dienst**  
 Passagiere 1. und 2. Klasse  
 Großer Comfort in allen Classen  
 Schnellfahrts-Dienst...  
 BUREAU: Paris, 1, rue Vignon. - Marseille, 18, rue Cassinière.

### Leihbibliothek

gut angelegt, wird häufig zu über-schmen gesucht. Offerten erbeten in der Expedition des Dresdner Journals unter A. H. I.  
 Kasperle, Margarethe Stephan, Breitestrasse 4.

#### Meteorologische Station zu Dresden, Löbauer Straße 2.

Tag	Baromet.	Thermometer	Wind	Wolken	Wasser	Niederschlag	Relative Feuchte
18. Jan.	1016	0.8	755.4	97	W	1	- 0.1
19. Jan.	1015	4.5	757.1	95	W	1	4.6
20. Jan.	1016	4.1	759.8	97	W	1	4.6
21. Jan.	1016	2.2	760.3	97	SW	1	2.0
22. Jan.	1016	4.0	761.4	89	SE	1	4.5
23. Jan.	1016	2.6	761.3	95	SE	1	4.5
24. Jan.	1016	2.3	762.0	96	SW	1	4.5

### Venedig. Hotel d'Italie & Bauer - Bauer Grünwald.

Bitte anschnitten und einbinden.  
 Unterzeichneter Abonnent des „Dresdner Journals“ befragt von der Stahlwaaren-Fabrik C. W. Engels in Gräfrath bei Solingen  
 Deutsches Reichs-Patent Nr. 57850. Nur bei mir zu haben.  
 Keine andere Schere hat so leichten und festen Gang wie diese

1 Schere wie Zeichnung, Nr. 3022, vernickelt und hochrein verguldet, prima prima Waare (kein Kupf-Schmelz), Preis 1 Mark (Kontingente eines beliebigen Namens, Schrift fein verguldet und verziert, 30 Fig. extra) und verpackt in ein innereckiges 8 Zagen einzuwickeln, oder die Schere unfrankirt zu retransmitieren.  
 Cat und Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift (deutsch): \_\_\_\_\_

P. J.  
 Hierdurch beehre ich mich, höflich mitzutheilen, dass das von meinem Vater seit 12 Jahren geleitete

### Bucher's Hotel National

Dresden, Sidonienstrasse,  
 durch dessen Tod in meinen Besitz übergegangen ist.  
 Da ich schon seit längerer Zeit im Geschäft meines Vaters mit thätig war, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das Hotel in bewährter, guter Weise fortzuführen und bitte ich, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll ergebenst  
**Franz Bucher.**

### Im neuen Circus am Fürstenplatz.

Scandinavischer Circus.  
 Morgen Freitag, 21. Jan., Abends 8 Uhr  
**Grosse brillante Vorstellung.**  
 Neu! Neu! Zum ersten Male: Neu!  
**Die Puppenkönigin**  
 oder: Im Nürnberger Spielwaarenlager.  
 Große Ballet-Aufführungs-Pantomime mit der reizenden Einlage: Ein Gähnerhof, Krang und in Scene gesetzt v. Dir. Ad. Schumann, ausgef. vom ganzen Personal und ca. 40 Kindern, darunter: Die kleinste Schützelein der Welt Dora Schumann auf dem Zwerg-Ponny Zarran.  
 Grosse Polonaise, Quadrille à la cour, getanzt von 24 Kindern.  
 Vorstellung der berühmten Schut- und Frechtperde des Dir. Ad. Schumann. Auftreten hiesiger Künstler und Kindertruppe.  
 Alles Nähere die Tages-Blätter.

### Wiener Corsets

aus dem berühmten Nieder-Atelier „Palerma“ in Wien.  
**Heinrich Plaul**  
 Hoflieferant  
 25 Wallstr. 25.  
 Tageskalender.  
 Dienstag, den 21. Januar.  
 Königlich Hoftheater.  
 (Königsplatz.)  
 Dresden und Gurgel. Weisdoms in drei Akten. Nach dem Französischen des Moliere von J. F. Sander. Aufgeführt von G. W. von Rod. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Mittwoch: Die Waise. Erstes Tag der Trilogie: Der Ring der Nibelungen. Von Wagner. (Anfang 6 1/2 Uhr.)  
 Königlich Hoftheater.  
 (Königsplatz.)  
 14 Vorstellung im vierten Abonnement.  
 Das Glück im Winkel. Schauspiel in drei Akten von G. W. von Rod. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Donnerstag: Der Ring der Nibelungen. Von Wagner. (Anfang 6 1/2 Uhr.)  
 Residenztheater.  
 Der Widerspenstigen Zähmung (Mascotte). Operette in drei Akten von G. W. von Rod. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
 Freitag: Der Ring der Nibelungen. Von Wagner. (Anfang 6 1/2 Uhr.)  
 Samstag: Der Ring der Nibelungen. Von Wagner. (Anfang 6 1/2 Uhr.)  
 Sonntag: Der Ring der Nibelungen. Von Wagner. (Anfang 6 1/2 Uhr.)

### Saasenhein & Bogler, A. G.

Erste und älteste  
**Annoncen-Expedition,**  
 Dresden,  
 Bismarckstrasse 6, 1,  
 neben der Dresdner Bank.  
 Annahme von Inseraten für alle erscheinenden Blätter des In- und Auslandes  
 Zusätzliche Preise. Höchste Rabatte.  
 Günstigste Zahlungsbedingungen.

### Seine Küchen-Einrichtung

geht man zu kaufen bei  
**F. Bernh. Lange**  
 Ankerstrasse  
 11 u. 12.

### Königlich Sächsische Oberst v. d. A. Herr Richard von Meerheimb,

Ritter hoher Orden.  
 Der Verewigte, welcher dem Ansatze des unterzeichneten Vereins seit dem Jahre 1881 angehörte, hat in diesem langen Zeitraum stets ein reges Interesse für die Thierschutzbestrebungen bekundet und unser Vereinsleben gefördert.  
 Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.  
 Dresden, 18. Januar 1896.  
**Dresdner Verein zum Schutze der Thiere.**  
 Lesky, P. Kunath,  
 Vorsitzender des Ausschusses. Vorsitzender des Directoriums.  
 3 Tage zwei Beilagen.

### Eine Dame,

22 Jahr, unverh., gesund, arbeitsfähig, liebt geistl. in allen wirthschaftlichen Dingen und von abgemessener Bildung, bisher immer in abgemessener Stellung, wünscht nun irgend etwas zu finden, wodurch sie in eigene Selbstthätigkeit durch ihre Arbeit, bei ob. durch Übernahme eines Beschlusses oder Beteiligungs daran, kommt. Ein paar Tausend Mark sind vorhanden. Offerten erbeten in Expedition des Dresdner Journals unter L. N. 317.  
**Wasserlauf der Elbe in Dresden**  
 am 20. Januar 1896  
 125 Centimeter unter Null.

### Herzog'sches Lächter-Pensionat Dresden-N.,

Kurfürststr. 18, I.  
 mit halbjährigem Sommeraufenthalt im Luftkurort Weißen Hirsch bei Dresden, Bismarckstr. 178 h. Belegt seit 1879. Junge Mädchen erhalten liebevolle Aufnahme und gewöhnliche und praktische Erziehung. Gründlicher Unterricht in wissenschaftlicher, geschäftlicher und wirtschaftlicher Beziehung, allen Handarbeiten, Schönen, Schützlichen u. Uebung der Küche und Führung des Haushaltes. Pensionärspreis 1000 Mark. Prospect durch die Vorleserin  
 Frau Antine Herzog.

### Pa. Englische und Holländer Austern.

**Tiedemann & Grahl**  
 9 Seestraße 9.  
 Bei der Unmöglichkeit, für die zahllosen Beweise der innigsten Theilnahme an unserm schweren Verlust jedem Einzelnen persönlich zu danken, sprechen wir hiermit auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.  
 Dresden, 19. Januar 1896.

### Die Familie Berlepsch.

Für die uns aus Anlaß des Hinscheidens unserer unversehrten theuren Schwiegermutter und Tante, der  
**Frau Caroline Elisabeth verw. Freifrau von Warburg**  
 geb. von Bonin,  
 so überaus zahlreich zugesprochenen Beweise der Theilnahme können wir zu unserm Bedauern nicht jedem Einzelnen besonderes Dank sagen.  
 Wir bitten daher alle Freunde und Bekannte, die uns durch ihre Theilnahme so wohlthatig haben, auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aussprechen zu wollen.  
 Dresden, Bismarckstr. 18. Januar 1896.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Rechtsanwalts Andreas Oppermann,

in Wort, Schrift und Namensschmuck von Rath und Fern zu Theil geworden sind, und uns zeigen, welcher Liebe und Achtung sich der Verstorbene bei Allen, die ihm näher getreten waren, erfreute, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank aus.  
 Bittau, den 17. Januar 1896.  
 Die Hinterbliebenen.

Am 16. Januar d. J. verschied der  
**Königlich Sächsische Oberst v. d. A. Herr Richard von Meerheimb,**  
 Ritter hoher Orden.  
 Der Verewigte, welcher dem Ansatze des unterzeichneten Vereins seit dem Jahre 1881 angehörte, hat in diesem langen Zeitraum stets ein reges Interesse für die Thierschutzbestrebungen bekundet und unser Vereinsleben gefördert.  
 Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.  
 Dresden, 18. Januar 1896.  
**Dresdner Verein zum Schutze der Thiere.**  
 Lesky, P. Kunath,  
 Vorsitzender des Ausschusses. Vorsitzender des Directoriums.  
 3 Tage zwei Beilagen.

Dresdner Nachrichten vom 20. Januar.

Den in der vorigen Nummer unseres Blattes enthaltenen Bericht über die Jubelfeier des 18. Januar in Dresden...

Stadtschiff, die Herren Staatsminister Dr. Schurig und v. Erdmann...

alles schweigt" Dr. Voigt die Rede, an die sich der Gesang des Liedes "Deutschland, Deutschland über alles" schloß...

Aus amtlichen Bekanntmachungen. Die Kirchengerichtsbeamten, welche nach Hülfe von zweidrittel...

Trodnen gelegt hatten. Feuer. Um in die im 2. Stockwerk gelegene verfallene Wohnung zu gelangen...

Nachrichten aus den Landesteilen.

Aus allen Teilen unseres engeren Vaterlandes liegen uns Berichte über die Jubelfeier des 18. Januar vor...

Anhalt. 19. Januar. Die von heute bis Dienstag, den 21. Januar, dauernde zweite allgemeine...

Werkentwürfen. 19. Januar. Durch die gewaltigen Schneemassen, welche der Winter in obren Vogtlande gebracht hat...

Vermischtes.

Über ein Festmahl, das der Sultan von San Sibar am 8. November v. J. dem Gouverneur von Deutsch...

Werde zum Weib.

Roman von Ida May-Ed.

Ein Mann von nahezu dreißig Jahren läßt sich auf seinen Lebenswegen nur ungern von mütterlichen Verhaltungsmaßregeln begreifen...

leicht gehörte sie zu jenen Frauen, die im Vollen reicher Liebe doch dem Geliebten noch bang fragen: "Liebst du mich?"...

lahes Zimmer und die braunen Nippsmöbel darin artig aufstapeln konnte. Mit diesem Gedanken bemerke Eugen, daß neben dem Thee und den beiden Eiern, welche er mit Frau...

Und weiter wußte Eugen ganz genau, daß alles, was er war und was er noch aus sich zu machen hoffte, nur die Arbeitskraft mütterlicher Erziehungs...

(Fortsetzung folgt)





Neueste Börsennachrichten.

Treasury Note, 20. Januar. Die... Bank- und Kreditaktien... Köln... Frankfurt a. M....

Bank- und Kreditaktien... Köln... Frankfurt a. M....

Köln... Frankfurt a. M....

Frankfurt a. M....

Frankfurt a. M....

Frankfurt a. M....

Frankfurt a. M....

Red von H. G. Teubner in Dresden.

Vertical text on the right edge of the page.



# Krieg und Sieg

Ein Gedenkbuch 1870-71

herausgegeben von

**Dr. I. von Pflugk-Harffung**

Kgl. Archivar im Geh. Staats-Archiv und ord. Univ.-Professor a. D.



## Mitarbeiter

### Text des Gedenkbuches

**W. Wigge**, Major im Nebenetat des Großen Generalstabs und Lehrer an der Kriegsakademie; **A. v. Boguslawski**, Generalleutnant 3. D.; **G. Cardinal v. Biddern**, Oberst 3. D.; **A. Sudres**, Major im Generalstabe des Kgl. Bayerischen I. Armee-Korps; **M. Exner**, Oberstleutnant 3. D., Vorstand des Kgl. Sächsischen Kriegsarchivs; **H. Platze**, Dr. Professor 3. St. Astra in Meissen a. D.; **E. Freiherr v. d. Goltz-Pasha**, Generalleutnant 3. D. und Kaiserl. Osman. Marschall; **A. v. Heinke**, General der Infanterie 3. D. 7; **A. v. Holleben**, General der Infanterie, Gouverneur von Mainz; **H. v. Kreßman**, General der Infanterie 3. D.; **F. Oberholzer**, Generalleutnant, Oberquartiermeister und Chef der Landesaufnahme; **A. Pfäfer**, Generalmajor 3. D. und Dr. phil.; **A. Stenzel**, Kapitän zur See a. D.; **A. v. Werner**, Professor, Direktor der Kgl. Hochschule für die bildenden Künste.

## Mitarbeiter

### Bilderschmuck des Gedenkbuches

G. Weibren — G. von Boddien — E. Bracht — F. Deun — A. Calandrelli — W. Lamphausen — Ch. Crampe — W. Emelé — O. v. Faber du Faur — O. Sittenther — C. Freyberg — G. Friederich — Graf Harrach — R. Hellgrewe — E. Hünten — R. Knödel — G. Koch — F. Kolig — E. Mair — H. Mähel — W. Otto — F. Pohlmann — C. Röchling — Ch. Rotholl — A. v. Roegler — H. Scherenberg — H. Schulze — R. Siemerling — Ch. Speyer — C. Starke — C. Sterry — P. Thumann — C. Wagner — A. v. Werner — A. Zick — E. Zimmer u. a.

Die Karten sind unter Leitung der Mitarbeiter angefertigt



Berlin W. 62

**Schall & Grund, Verlagsbuchhandlung**

Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde

Karlsruherstraße 228

„Krieg und Sieg“ ist von deutschen Künstlern mit 600 Bildern und Karten geschmückt



